

Allgäu

Füssen
Radklassiker

Die romantische Seele Bayerns



www.fuessen.de



Inhaltsverzeichnis

ADFC-RadReiseRegion.....	4
Genussradeln und E-Biking.....	5
Rennradeln und Mountainbiken.....	6 - 7
Radrunde Allgäu.....	8 - 9
Radinformationen.....	10 - 13
Tourenverzeichnis.....	14 - 15
Radtouren.....	16 - 61
Übersichtskarte Radfernwege.....	62 - 64
Impressum.....	65

Unsere Radklassiker

Das „königliche Allgäu“ rund um Schloss Neuschwanstein und Füssen bietet zwischen Voralpenseen und Gebirge alles, was auf zwei Rädern Spaß macht. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Routenklassiker für Genussradler, Mountainbiker und Rennradfans zu beiden Seiten der Allgäu-Tiroler Grenze vor. Allen Touren gemeinsam ist die königliche Aussicht: vom Tal hinauf zu den Gipfelriesen oder von oben auf die vielen Seen, die wie blaue Augen aus der sattgrünen Allgäuer Landschaft leuchten.



Sanfte Wege mit großer Aussicht

Genussradler und Familien sind auf den moderat hügeligen, manchmal sogar ebenen Strecken am Fuß der Berge gut unterwegs. Und genießen den Blick auf Schloss Neuschwanstein vor der majestätischen Gebirgskulisse.



Vom Rad ins Bad! Ob Sie in Richtung Neuschwanstein, durch das Faulenbacher Tal, am Hopfensee oder am Weißensee touren: Die nächste Badebucht ist nie weit weg. Selbst beim Emmentaler Radweg liegen nicht nur fünf Käsereien direkt an der Route, sondern auch der Schwaltenweiher mit seinem Naturfreibad.

Die beliebte Forggensee-Runde lässt sich samt Einkehrpausen und Badestops lässig an einem Sommertag kurbeln.

Ganz entspannt radeln Sie mit Rückenwind aus der Steckdose. Ein E-Bike ist nicht Ersatz, sondern eine umweltfreundliche Verstärkung für Ihre Kondition. So vergrößern Sie Ihren Radius und bewältigen selbst steilere Passagen im Wohlfühlbereich. Wenn Sie das neue Fahrgefühl einmal ausprobieren möchten, finden Sie im Ortsgebiet Füssen sieben Radstationen, bei denen Sie Movelo-Pedelecs oder andere E-Bikes tageweise leihen können (Seite 13).

Tourenvorschläge samt GPS-Tracks finden Sie online im Tourenportal unter www.fuessen.de/genuss-e-bike-touren.



ADFC-RadReiseRegion „Schlosspark im Allgäu“



Das Ostallgäu ist seit Oktober 2015 eine von derzeit zwei zertifizierten ADFC-RadReiseRegionen in Deutschland. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat dem Erlebnisraum „Schlosspark“ damit die sehr hohe Qualität des Radangebots bestätigt. Bewertet werden beispielsweise Radwegenetz, Beschilderung, Serviceleistungen und Mobilitätsangebot. Zudem wurden regionale Radrouten entwickelt.



Gleichzeitig wurde der neue Radfernweg „Schlossparkradrunde im Allgäu“ vom ADFC mit 5 Sternen ausgezeichnet und ist damit die zweite Route in Deutschland mit der höchsten Auszeichnung. Auf einer Länge von 219 km können Radler dem Geist des Märchenkönigs Ludwig II. nachspüren.



Fahrspaß für Rennrad-Fans

Hier geht beides. Wer es gerne rollen lässt, kann auf komfortablen Radwegen und verkehrsarmen Strecken im hügeligen Voralpenland Kilometer machen. Kletterer können ihre Kraftausdauer an Alpenpässen wie Oberjoch und Gaichtpass austesten. Das grenzüberschreitende Rennradrevier rund um Füssen zieht von Jahr zu Jahr mehr Rennrad-Fans an und punktet mit maßgeschneiderten Angeboten. So kann man seine Leistungsfähigkeit mit dem bisher vorwiegend Spitzensportlern vorbehaltenen Aeroscan-Verfahren testen und dann einen individuellen Trainingsplan entwickeln lassen.



Informationen aus erster Hand zu den schönsten Rennradtouren der Region bekommen Sie in den Tourist Informationen, Tourenvorschläge samt GPS-Tracks finden Sie auch online im Tourenportal unter www.fuessen.de/rennrad-touren.

Wo Panorama-Biker glücklich sind

Ganz ehrlich? Das hiesige Mountainbike-Revier ist nicht unbedingt ein Hot-Spot für Downhill-Freerider und Funpark-Fans. Wenn Sie aber Höhenmeter-Herausforderungen, Abwechslung im Streckenprofil, ein engmaschiges Hüttennetz und vor allem traumhafte Panoramen schätzen, sind Sie hier richtig. Die Region bietet Forstwege und Trails für alle Könnens- und Konditionsstufen. Dass irgendwo an der Route fast immer ein Badeseen wartet, ist das Sahnehäubchen der MTB-Touren in Füssens Umgebung.



Beliebte Tourenziele sind die nahe gelegenen Hütten in den Ammergauer, Tannheimer und Allgäuer Alpen, wo Sie schnell mit anderen MTB-Fans in Kontakt kommen und die teilweise im Sommer wöchentliche Biker-Abende anbieten: Drehhütte, Rohrkopfhütte, Bleckenau, Jägerhütte, Buchenbergalm, Visler Alm, Musauer Alm, Füssener Hütte oder Dürrenbergalm.

Tourenvorschläge zu den Hüttenklassikern samt GPS-Tracks gibt es auch online im Tourenportal unter www.fuessen.de/mountainbike-touren.



Radrunde Allgäu

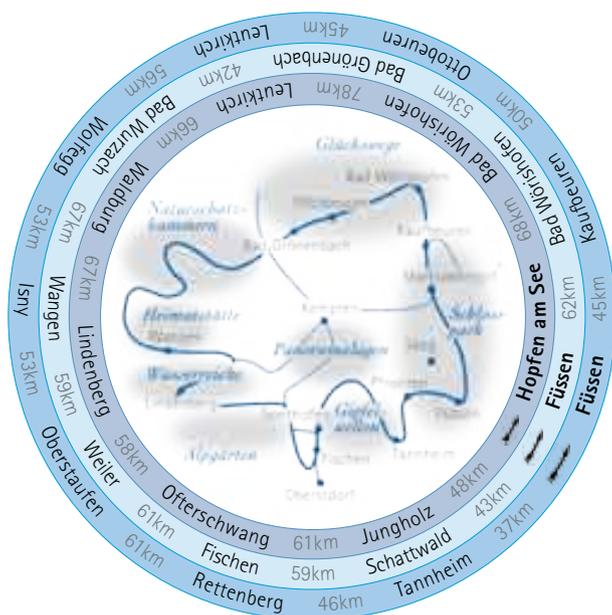


Füssen ist Etappenort an der „Radrunde“ Allgäu. Die Runde in die schönsten Ecken des Allgäus bietet 450 Kilometer Fahrspaß und wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Vier-Sterne Qualitätsroute ausgezeichnet. Auf Radwegen und ruhigen Nebenstrecken entdecken Touren- und Genussradler das bayerische

Allgäu und Landstriche in Baden-Württemberg und Tirol.

Wer hier unterwegs ist, erradelt sich eine der abwechslungsreichsten Radregionen im Alpenraum mit all ihren Landschaftsformen, Kunstdenkmälern und Geschichten. Am oder direkt neben dem Weg liegen Sehenswürdigkeiten wie die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, romantische Flanierstädtchen und verträumte Dörfer.

Dabei schneiden Iller- und Allgäu-Radweg als Transversalen den Rundkurs, so dass neun Befahrungsvarianten möglich sind und



jeder seine Strecke mit passendem Höhenprofil findet. Zusätzlich garantieren die mehr als 50 Bahnhöfe entlang der Strecke Flexibilität: Sollten Ihre Beine müde werden oder der nächste Streckenabschnitt zu anspruchsvoll, können Sie samt Zweirad per Zug abkürzen.

Radeln Sie direkt los! Auf dem Teilabschnitt von Pfronten über Hopfen am See und Füssen nach Roßhaupten geht es unter dem Motto „Schlosspark“ mit direktem Neuschwansteinblick durch das seenreiche Voralpenland. Auf Seite 54 finden Sie einen Tourenvorschlag für eine Schnuppertappe. Mehr Informationen: www.radrunde-allgaeu.de



Die nebenstehende Grafik zeigt in der Mitte skizzenhaft die gesamte Radrunde Allgäu mit ihren Transversalen und Themenräumen. Wenn Sie die gesamte Radrunde abfahren wollen, finden Sie in den Kreisen Etappenvorschläge. Startort ist jeweils Füssen bzw. Hopfen am See. Von innen nach außen sind Übernachtungsorte und Streckenkilometer für die sportliche (7 Tagesetappen), die klassische (8 Etappen) und die gemütliche (9 Etappen) Variante zu sehen.



Die Radrunde Allgäu wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Radinformationen

Markierung und Beschilderung

Das Allgäuer Rad- und MTB-Routennetz ist einheitlich beschildert. Rad- und MTB-Routenschilder sind mit unterschiedlichen Piktogrammen gekennzeichnet, die MTB-Wegweiser geben auch Schwierigkeitsgrade an:

- leichte Strecke
- mittelschwere Strecke
- schwierige, anspruchsvolle Strecke

Die Rad- und MTB-Beschilderung auf den Tiroler Routen unterscheidet sich von der auf deutscher Seite, die Kennzeichnung der MTB-Schwierigkeitsgrade ist aber gleich.

Achtung: Die in dieser Broschüre enthaltenen Tourenvorschläge verlaufen überwiegend, aber nicht komplett auf den ausgeschilderten Rad- und MTB-Routen. Wo unterwegs keine Rad- oder MTB-Hinweisschilder zu finden sind, können Sie sich an der jeweiligen Wanderwegebeschilderung orientieren.

Bergwetter für Mountainbiker unter:
www.alpenvereinaktiv.com

Hier kommen Radurlauber gut unter

Die vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als „Bett & Bike“-Betriebe zertifizierten Gastgeber im Ortsgebiet Füssen bieten Radurlaubern einen speziellen Service. Von der Aufnahme von Einnächtern über Radlerfrühstück und Radgarage bis zur Unterstützung bei Reparaturen. Ihre Radgastgeber kennen sich mit dem Wetter aus, beraten Sie zu Touren und Ausrüstung. Sie wohnen hier in klassifizierten, mit Sternen ausgezeichneten Gästezimmern oder Ferienwohnungen. Infos: www.fuessen.de/radgastgeber

Spezielle Rad-Pauschalen finden Sie online unter www.fuessen.de/radpauschalen oder www.radhotels-allgaeu.de.

Geführte Radtouren finden Sie im Veranstaltungskalender oder online unter www.fuessen.de/veranstaltungen.

Die richtige Ausrüstung

Die richtige, funktionelle Ausrüstung trägt entscheidend dazu bei, dass Sie unfallfrei radeln bzw. biken und Ihre Tour genießen können. Ein funktionstüchtiges bzw. verkehrssicheres Rad / MTB und ein Rad- bzw. MTB-Helm sollten selbstverständlich sein.

Empfehlenswert sind auch:

Radrucksack in passender Größe, Wetter- und Kälteschutzkleidung (Mehrschichtprinzip), Radhandschuhe, ausreichender Trinkvorrat, Essensvorrat (je nach Länge der Tour), Sonnenschutz (auch Sonnenbrille), Erste-Hilfe-Set, Handy (europaweit mit aktiver SIM-Karte möglicher Notruf: 112), Reparaturset.

Eigentlich selbstverständlich...

- Wählen Sie die Tour nach Ihrem Können aus. Überschätzen Sie dabei nicht Ihre Kondition. Mit einfachen Touren anfangen und die Schwierigkeiten langsam steigern.
- Vor allem bei MTB-Touren auf bestehenden Wegen bleiben. Abschneider stören Wildtiere und schädigen die Pflanzenwelt.
- Vermeiden Sie das Auslösen von Steinschlag.
- Picknicks am Weg sind eine feine Sache. Das „Entsorgen“ von Resten und Verpackungen in der freien Natur nicht!
- Alpenblumen stehen fast immer unter Naturschutz. Bitte nicht pflücken.
- Nehmen Sie Rücksicht auf Spaziergänger und Wanderer.



Fahrradmitnahme im ÖPNV

Als Gast in Füssen fahren Sie mit der FüssenCard, Ihrer elektronischen Gästekarte, in zahlreichen Linien des Öffentlichen Nahverkehrs gratis! Zudem ist die Fahrradmitnahme in allen Bussen im Landkreis Ostallgäu kostenlos. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Mitnahme nur im Rahmen bestehender Kapazitäten erfolgen kann. Auf stark frequentierten Strecken wie zu den Königsschlössern kann es zu Stoßzeiten sein, dass für Fahrräder in den Bussen kein Platz mehr ist. Ein Rechtsanspruch auf die Mitnahme der Räder in Bussen besteht daher nicht. **Das Angebot der kostenlosen Fahrradmitnahme gilt nicht in Zügen der Deutschen Bahn!**

Wichtig für E-Biker: In den Bussen im Tirol ist derzeit die Mitnahme von E-Bikes nicht möglich. Aktuelle Informationen unter: Tel. + 43 (0) 5672 / 7 11 65.

Reparatursets mit Luftpumpe, Reifenmontierhebel, Speichenschlüssel etc. für Ihre Bikes erhalten Sie in den Tourist Informationen Füssen, Hopfen am See und Weißensee, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, gegen eine Kautions von € 50,00.

Gut informiert auf Tour

Die Routentipps in dieser Broschüre sollen Ihnen Anregungen geben, die Mini-Map zu jeder Tour ersetzt aber keine detaillierte Radkarte. Nehmen Sie auf jeden Fall eine der im Buchhandel oder in unseren Tourist Informationen erhältlichen Radkarten mit. Kostenfreie Broschüren, unter anderem zur Radrunde Allgäu und den Themenrouten der ADFC-RadReiseRegion, bekommen Sie ebenfalls in unseren Tourist Informationen. Online gibt es Routenbeschreibungen mit GPS-Tracks auf der Tourenseite unter www.fuessen.de/rad/routen-und-touren.

Freunde der modernen Kommunikation können mit der Füssen-App alle Wanderungen und Sehenswürdigkeiten aus unserer interaktiven Karte mit auf Tour nehmen. Die Karten können auch offline gespeichert werden und stehen so auch in abgelegenen Gegenden und im Ausland zur Verfügung. Außerdem ist ein Tourenplaner integriert, mit dem Sie Ihre eigenen Touren planen können. Zu den Sehenswürdigkeiten und Toureneinstiegen können Sie sich per GPS navigieren lassen.



Android
Market



iTunes
App-Store



www.fuessen.de/android-app



www.fuessen.de/ios-app

Fahrradverleihstationen und Radhändler in Füssen

- Hotel Sommer, Füssen, Weidachstraße 74
Tel. 08362 / 9 14 70 (E-Bikes Movelo)
- Biohotel Eggensberger, Hopfen am See, Enzensbergstraße 5, Tel. 08362 / 9 10 30 (E-Bikes Movelo)
- Pony- & Pferderanch Weißensee, Weißensee, Brand 1d
Tel. 0151 / 22 36 05 96 (E-Bikes Movelo)
- Sport Luggi, Füssen, Luitpoldstraße 11
Tel. 08362 / 5 05 91 55 oder 0176 / 22 05 30 80 (Räder, MTBs, E-Bikes), Reparaturservice
- Radsport Zacherl & Müller, Füssen, Kemptener Straße 29
Tel. 08362 / 32 92 (Räder, MTBs, E-Bikes), Reparaturservice, Schlauchautomat
- Floris Radverleih, Hopfen am See, Parkplatz Ost
Tel. 0171 / 8 08 80 02 oder 08362 / 3 97 70 (Räder, MTBs, E-Bikes), Reparaturservice
- Cube Store, Füssen, Froschenseestraße 41 1/2
Tel. 08362 / 3 97 12 (Räder, MTBs, E-Bikes), Reparaturservice, Schlauchautomat



Tourenverzeichnis

Seite	Genuss- und E-Bike-Touren	↔	🕒
16	Forggensee-Runde	30,0 km	1:45 h - 2:15 h
18	Bannwaldsee-Runde	28,3 km	1:30 h - 2:00 h
20	Zu den Burgruinen	13,7 km	0:45 h - 1:15 h
22	Burgen- und Schlösserrunde	42,8 km	3:00 h - 3:30 h
24	Kneipp-Radrunde	25,9 km	1:30 h - 2:00 h
26	Emmentaler Radweg	59,9 km	4:00 h - 4:30 h
28	Hopfensee-Panorama-Runde	23,2 km	1:30 h - 2:00 h
30	Zirmgrat-Runde	30,3 km	2:00 h - 2:30 h
32	Königliche Schwarzenberg-Runde	16,0 km	0:45 h - 1:15 h
34	Alpentäler-Runde	64,1 km	4:30 h - 5:00 h
36	Tiroler Lech-Radweg	66,0 km	4:00 h - 4:30 h

Seite	Mountainbike-Touren	↔	🕒
38	Zur Füssener Hütte	44,8 km	2:45 h - 3:30 h
40	Dreiländereck-Runde	21,5 km	1:45 h - 2:15 h
42	Alpsee-Plansee-Runde	47,4 km	3:00 h - 4:00 h
44	Beichelstein-Runde	25,8 km	1:45 h - 2:15 h

Seite	Rennrad-Touren	↔	🕒
46	Forggensee-Dampflok-Runde	108 km	4:00 h - 5:00 h
48	Plansee-Runde	104 km	4:00 h - 5:00 h
50	Gaichtpass-Oberjoch-Runde	93,8 km	4:30 h - 5:15 h
52	Auerberg-Wertach-Runde	101 km	4:00 h - 5:00 h

Seite	Radfernwege	↔	🕒
54	Radrunde Allgäu	40,1 km	3:00 h - 3:30 h
56	Bodensee-Königssee-Radweg	22,0 km	1:15 h - 1:45 h
58	Radweg Romantische Straße	56,3 km	2:30 h - 3:30 h
60	Radroute Via Claudia Augusta	26,2 km	1:30 h - 2:00 h

Toureneinteilung

Die Tourenvorschläge in dieser Broschüre sind je nach Radtyp in Genuss- und E-Bike-Touren, Mountainbike-Touren, Rennrad-Touren und Radfernwege gegliedert.

Genuss- und E-Bike-Touren verlaufen größtenteils auf asphaltierten Radwegen, Neben- und Wirtschaftsstraßen sowie guten Forst- und Feldwegen. Die Steigungen sind moderat und die Länge der Touren variiert zwischen 14 und 66 Kilometern.

Die **Mountainbike-Touren** führen größtenteils über Forst- und Feldwege in alpinem Gelände. Hier sind teilweise starke Steigungen zu meistern. Stellenweise führen die Touren über anspruchsvolle Trailabfahrten, bei welchen das Bike je nach Könnensstand eventuell kurz geschoben werden muss.

Rennradfahrer wollen Kilometer machen! Entsprechend lang fallen die Tourenvorschläge bei den **Rennrad-Touren** aus. Wir überlassen es dem Biker, wie viele Höhenmeter er sich antun möchte. Ein Blick auf das Höhenprofil hilft, die richtige Tour auszuwählen.

Jede Nacht in einem anderen Bett ist nicht Jedermanns Sache. Wer trotzdem einmal auf einem **Radfernweg** unterwegs sein möchte, kann von Füßen aus auf einer der hier vorbeiführenden Strecken eine Etappe meistern. Ganz ohne Gepäck.



Forggensee-Runde



Mit Logenblick auf die Berge radeln Sie um Bayerns fünfgrößten See, der nur im Sommer den vollen Wasserstand hat. Der Lech-Stausee dient als Kopfspeicher für die flussabwärts gelegenen Kraftwerke und zur Hochwasserregulierung.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 30,0 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 170 m ↘ 170 m
 Dauer: ⌚ 1:45 h - 2:15 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆

Wenn Sie vom Bootshafen Füssen (1) über das Festspielhaus (2) im Uhrzeigersinn touren, passieren Sie neun schöne Badeplätze. Vom Staudamm (3) ist ein Abstecher zum nahe gelegenen Infozentrum im E.ON-Wasserkraftwerk Roßhaupten (4) möglich (Mo – So 8:00 – 20:00 Uhr). Für den schönsten Bergblick stoppen Sie



Tipp: Wenn Sie unterwegs müde werden, können Sie samt Drahtesel an acht Haltestellen auf die Forggensee-Rundfahrtschiffe umsteigen (Saison: Anfang Juni – 15.10.), Fahrplan unter www.forggenseeschiffahrt.de.



am Panoramastadel (5) kurz vor dem Illasbergsee. Die Pfarrkirche Waltenhofen (6) geht auf eine der ersten Kirchen in der Region zurück.



Bannwaldsee-Runde

Die Runde um den Bannwaldsee bietet Genussradlern drei Seen und immer wieder eine schöne Aussicht auf das Ammergebirge. Mit ihrem sanften Auf und Ab auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen ist sie auch für Kinder gut geeignet.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 28,3 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 181 m ↘ 181 m
 Dauer: ⌚ 1:30 h - 2:00 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆

Am Schwansseepark (1) entlang schlängelt sich der Radweg zur Ortschaft Hohenschwangau (2) unterhalb der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein. Wenn Sie einen Be-



Tipp: Buttermilch oder Schmalzbrot am kleinen Kiosk „Abrakadabra“ in Greith (5) probieren und die gesammelten Schätze des Kioskbesitzers bestaunen.

sichtigungsstopp einlegen wollen: Die Schlössertickets gibt es im Ticket Center, Alpeestraße 12 in Hohenschwangau.

Der Bannwaldsee (3) ist einer der wärmsten Badeseen in Füssens Umgebung, der Radweg führt hier am Zugang zum Badeplatz vorbei.

Nach dem einzigen knackigen (und kurzen) Anstieg nach Berghof warten die Picknickplätze am kleinen Hegratsrieder See (4). Wenn die Radlerbeine müde werden, kann man ab Brunnen oder Waltenhofen am Förggensee-Ostufer das letzte Wegstück nach Füssen per Schiff zurücklegen.



Von Weißensee zu den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg

Höhepunkte – im wörtlichen Sinn – dieser Tour sind die beiden größten Burgruinen im Allgäu, Eisenberg und Hohenfreyberg (3). Für den Anstieg dorthin müssen Sie Ihr Rad zwar stehen lassen, erreichen dann aber einen der besten Fotopunkte fürs Alpenpanorama.

Start: Tourist Information Weißensee

Entfernung: ⇄ 13,7 km (Runde)

Höhenmeter: ↗ 186 m ↘ 192 m

Dauer: ⌚ 0:45 h - 1:15 h

Kondition: ★★★★★

Durch grünes Bauernland und kleine Weiler erreichen Sie Speiden (1) mit



Tipp: Im Burgenmuseum in Zell (4) können Sie Ausgrabungsfunde von den Burgruinen sehen (Sa / So und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet).

seiner sehenswerten Wallfahrtskirche Mariahilf und dem benachbarten Mariahilfer Sudhaus, wo es sich gut jausen lässt. Ab Zell lohnt ein Abstecher zur Schlossbergalm (2)! Er fordert Kondition, ab hier geht es zu Fuß zu den Burgruinen (3). Auf dem Rückweg können Sie oberhalb des Weißensee-Westufers (5) noch einen Fotostopp einlegen und sich am Schluss im Freibad Weißensee (6) abkühlen.



Burgen- und Schlösserrunde



Auf dieser Tour lernen Sie fast alle Burgen und Schlösser der Region inklusive dem benachbarten Tirol kennen. Von einsamen Aussichtspunkten bis zum Besuchermagnet Neuschwanstein ist alles dabei.

Von Hopfen ist es nur ein kurzer Abstecher zu Fuß zur wohl ältesten Ruine des Allgäus, der Burgruine Hopfen am See (1). Nächster Höhepunkt ist das Schloss zu Hopferau (2), heute Hotel mit Tagungszentrum. Weiter über Speiden mit der Wallfahrtskirche Mariahilf (3) und dem urigen Mariahilfer Sudhaus kommen Sie nach Zell. Die Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg (4) sind den nötigen kleinen Fußmarsch

wert. Mit Blick auf Deutschlands höchstgelegene Burgranlage, der Burgruine Falkenstein (5) geht es vorbei an der

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 42,8 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 379 m ↘ 379 m
 Dauer: ⌚ 3:00 h - 3:30 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆



Tipp: Kombinieren Sie die Radtour mit einem Besuch der Schlösser Hohenschwangau oder Neuschwanstein. Tickets gibt es im Ticket Center in Hohenschwangau.

ehemaligen Wehranlage Burgruine Vilsegg (6) durch das Tiroler Vilstal. Auf dem Rückweg können Sie sich im Alpsee (7) abkühlen und die Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein (8) für Ihr Fotoalbum festhalten. Das Hohe Schloss (9), Wahrzeichen der Füssener Altstadt, bildet den kulturellen Abschluss der Tour.



Kneipp-Radrunde



Was gibt es Schöneres als im Aktiv-Urlaub mal so richtig auszuspannen? Auf der Kneipp-Radrunde verbinden Sie körperliche Betätigung und Erholung. Die Tour entspricht damit der Maxime der Lehren des Allgäuer Wasserdoktors Sebastian Kneipp nach der Ausgeglichenheit von Körper, Geist und Seele.

Und so können Sie bei der Radtour die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre entdecken: Wasser, Bewegung, Kräuter, Ernährung und innere Ordnung. Entlang der Strecke gibt es eine Reihe von Kneipp-Elementen. Für Bewegung sorgt neben dem Radeln das „Tal der Sinne“ (1) in Bad Faulenbach.

Vorbei an erfrischenden Kneippbecken lädt der Klimapavillon (2) am Weißensee-Ufer zum Innehalten

Start: Tourist Information Füssen
Entfernung: ⇄ 25,9 km (Runde)
Höhenmeter: ⤴ 200 m ⤵ 200 m
Dauer: ⌚ 1:30 h - 2:00 h
Kondition: ★★☆☆☆☆



Tip: Neben den Kneipp-Elementen liegt der Vogelerlebnispfad am Alatste (3) auf der Strecke und viele Badeseen: Ober- und Mittersee, Alatste, Weißensee, Hopfensee und Forgensee. Picknickbänke und einladende Cafés am Wegesrand locken zu genüsslichen Pausen.



ein. Für die ganzheitliche Kneipp-Erlebnisstation (4) in Hopfen am See mit Kräuterschnecke, Ruhebänken und Kneippinsel sollten Sie ein bisschen mehr Zeit einplanen. Zurück nach Füssen genießen Sie die Nähe zum Forgensee (5).



Emmentaler Radweg



Das Allgäu ist bekannt für seine Käsespezialitäten. Allgäuer Emmentaler und Allgäuer Bergkäse sind Rohkäse aus besonders hochwertiger, im Allgäu produzierter Milch. Fünf kleine Käsereien, die noch traditionell käsen und direkt verkaufen, verbindet diese kulinarische Radpartie.

Start: Tourist Information
Hopfen am See
Entfernung: ⇄ 59,9 km (Runde)
Höhenmeter: ↗ 360 m ↘ 360 m
Dauer: ⌚ 4:00 h - 4:30 h
Kondition: ★★☆☆☆

Vom offiziellen Start in Lehern führt die Tour vorbei an Kuhweiden und durch Bauernweiler nach Seeg mit seiner sehenswerten Rokokokirche

St. Ulrich (1). Über Hitzleried und Lengengewang geht es nach



Tip: Die Verbindungsstrecke zwischen Schwaltenweiher (Bademöglichkeit) und Seeg bietet eine Abkürzungsmöglichkeit für Familien mit Kindern.



Wald. Hier lädt die „Walder Käskuche“ (2) zu einer gemütlichen Pause auf der Terrasse und einem Blick in die Schaukäserei mit Hofladen oder die hauseigene Brauerei ein. Kurz vor Rückholz passieren Sie den Abzweig zur Milchverwertung Ostallgäu eG (3), die in ihrem Sennereiladen Käse verkauft. Etwa 1 Kilometer hinter Rückholz liegt in Stelle die Hofkäserei der Familie Lipp (4). Vorbei am Schwaltenweiher mit seinen schönen Badeplätzen (5) erreichen Sie die Bergkäserei Weizern (6), die neben dem Käseverkauf auch Brotzeiten anbietet. Am Ende der Tour wartet die Sennerei Lehern (7) mit dem „Informationszentrum für Allgäuer Milchwirtschaft und Käsehandwerk“, historischer Käsküche, regelmäßigen Käseführungen und dem Restaurant „KäseAlp“.



Hopfensee-Panorama-Runde

An die Allgäuer Riviera und an den größten Stausee Bayerns führt Sie diese Route größtenteils auf ebenem Terrain. Der Hopfener Wald allerdings sorgt für eine „Bergwertung“.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 23,2 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 197 m ↘ 197 m
 Dauer: ⌚ 1:30 h - 2:00 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆

Vorbei am traditionsreichen Ausflugslokal Wiesbauer (1) mit seinem schattigen Berggarten kommen Sie auf

den Hopfensee-Rundweg und radeln auf ihm Richtung Hopfen am See. Die sonnenverwöhnte Uferpromenade und



Tipp: Gönnen Sie sich auf dem letzten Teil der Tour ein wenig Radler-Wellness. Lassen Sie sich ab Osterreinen von der Förggenseeschiffahrt zurück nach Füssen schaukeln. Das Rad darf auch mit an Bord.



der grandiose Bergblick tragen dazu bei, dass dieser Ortsteil Füssens auch als Allgäuer Riviera gerühmt wird. Noch besser ist die Bergsicht von der hoch über dem See gelegenen Burgruine Hopfen (2) – einst die erste Burg im Allgäu. Über das Koppenkreuz (3) und den kleinen Faulensee (4) erreichen Sie in Osterreinen (5) den Förggensee, der in jedem Frühjahr durch den Lech neu aufgestaut wird. Am Westufer entlang geht es über das Festspielhaus und den Bootshafen (6) zurück nach Füssen.



Zirmgrat-Runde

Einmal um den Zirmgrat südwestlich von Füssen geht es bei dieser grenzüberschreitenden Tour. Ganz im Westen des langgestreckten Höhenzuges grüßt vom Falkenstein die höchstgelegene Burgruine Deutschlands (1268 m).

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 30,3 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 225 m ↘ 225 m
 Dauer: ⌚ 2:00 h - 2:30 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆

Kaum gestartet sollten Sie am Füssener Lechfall (1) schon das erste Mal anhalten und vom Maxsteg aus einen Blick in

die enge Klamm riskieren, durch die der Fluss die Alpen verlässt. Imponierend sind die westlich von der Brücke in den Fels gemeißelten Hochwassermarkierungen.

Kurz nach dem Walderlebniszentrum (WEZ) Ziegelwies (2) passieren Sie die Grenze nach Tirol. Nahe der Ulrichsbrücke über den Lech (3) zweigt die Route Richtung Musau ab. Durch das Ranzental erreichen Sie Vils und radeln nördlich vom Fluss an der gleichnamigen kleinsten Stadt Tirols vorbei wieder zurück ins Allgäu.

Auf dem oberhalb von Pfronten-Meilingen (4) gelegenen Falkenstein wollte Bayerns Märchenkönig Ludwig II. einst



Tip: Packen Sie Badezeug und Handtuch in ihren Radrucksack. Am Naturfreibad Weißensee (5) können Sie sich erfrischen und vom Badefloß in den See hüpfen.

ein weiteres Schloss als Gegenstück zu Neuschwanstein bauen, konnte dieses Vorhaben vor seinem frühen Tod aber nicht mehr verwirklichen. Über Roßmoos führt die Route anschließend an den Weißensee.

Direkt am nördlichen Seerundweg lohnt die Weißenseer Pfarrkirche St. Walburga (6) mit ihrem kunstvollen, vom Wiesbaumeister Dominikus Zimmermann geschaffenen Scagliola-Hochaltar einen Sightseeing-Abstecher.



Königliche Schwarzenberg-Runde

Eine Radtour auf den Spuren des bayerischen Märchenkönigs: Vom Schwansee, wo er einst das Reiten gelernt hat, über das Schloss seiner Kindertage auf die Fürstenstraße, die Ludwig II. winters im (elektrisch!) beleuchteten Pferdeschlitten zu befahren pflegte. Und auch die übrigen Wegstationen sind durchaus königlich.



Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 16,0 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 363 m ↘ 363 m
 Dauer: ⌚ 0:45 h - 1:15 h
 Kondition: ★☆☆☆☆

Wo sich heute am Schwansee (1) artenreiche Orchideenwiesen erstrecken, ließ Maximilian II. im 19. Jahrhundert

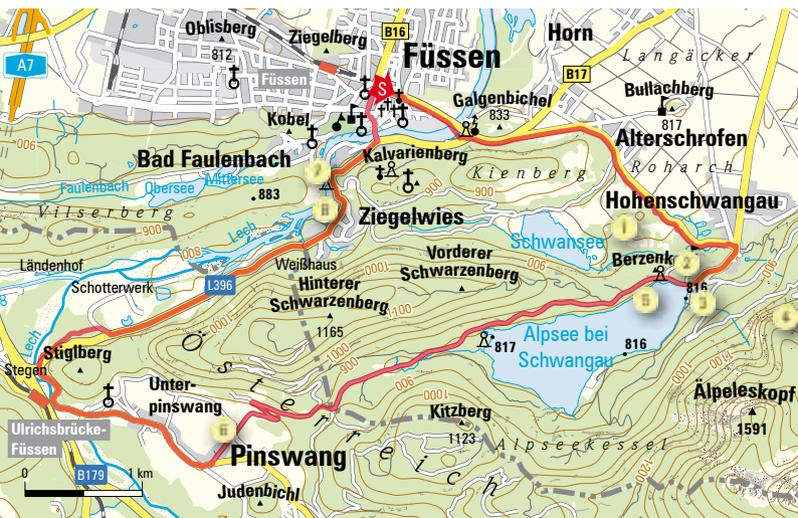
einen Landschaftsgarten im damals populären „englischen Stil“ anlegen. Inklusiv Reitbahn für seine Söhne Ludwig und Otto.

Schloss Hohenschwangau (2) und dem Museum der Bayerischen Könige (3) gegenüber erhebt sich Schloss Neuschwanstein (4), Ludwigs spektakulärster Schlossbau und Magnet

Tipp: Wenn Ihr Nachwuchs bei so viel Geschichte meutert, sorgen Sie mit einem Abstecher auf den Baumkronenweg im Walderlebniszentrum Ziegelwies (8) für Ausgleich.

für Besuchermillionen. Am Beginn der Fürstenstraße lohnt sich ein kurzer Fußabstecher zum Alpsee-Aussichtspunkt Pindarplatz (5), der seinen Namen königlicher Griechenlandbegeisterung verdankt. Das bis heute bestehende Gasthaus Schluxen (6), südwestlich am Fuß des Schwarzenbergmassivs gelegen, wurde schon von Ludwig und seiner Mutter Marie gerne besucht.

Kurz vor Schluss der Tour erreichen Sie den Lechfall (7), wo Maxsteg und Königsbüste an Ludwigs Vater erinnern, und radeln über die Theresienbrücke (natürlich auch nach einer Wittelsbacherin benannt) in die Füssener Altstadt.



Alpentäler-Runde

Familien sollten sich an diese Ausdauertour nur mit größeren Kindern wagen – es geht bis ins Tannheimer Tal hinüber. Und zwischendurch gibt es auch die eine oder andere Schiebestrecke.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 64,1 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 596 m ↘ 596 m
 Dauer: ⌚ 4:30 h - 5:00 h
 Kondition: ★★☆☆☆

Im Pfrontener Vilstal müssen Sie bis zum Gasthof Vilstalsäge (1) ab und zu noch mit einem Auto rechnen, danach geht

es auf Wirtschafts- und Forstwegen weiter talaufwärts.

An der Kälberhofalpe (2) vorbei erreichen Sie westlich von Schattwald das Tannheimer Tal, das als eines der schönsten Hochtäler der Nordalpen gilt.

Nur wenige Minuten von Lumberg (3) bei Grän entfernt können Sie als Belohnung für die bisher zurückgelegten Radkilometer mit der Gräner Bergbahn auf das Füssener Jöchle liften und von der Terrasse der Sonnenalm das Gipfelpanorama der Allgäuer Alpen genießen.

Nach einer selig langen Abfahrt durch das Enge- bzw. Achtal (4) wartet bei Pfronten-Steinach wieder das Vilstal,



Tipp: Kürzen Sie die Etappe zwischen Steinach und der Ulrichsbrücke samt Radl mit der Außerfernbahn ab.
 Fahrplan: www.erlebnisbahn.at/ausserfernbahn

wo Sie auf dem Zirmenweg nördlich der Vils fast eben in Richtung Ulrichsbrücke (5) und dann durch das Lechtal nach Füssen rollen.



Tiroler Lech-Radweg

Entdecken Sie den „letzten Wilden“ der Alpen: Fast immer leicht bergab geht es auf dieser Genuss-Strecke durch die Wildflusslandschaft des Lechs. Zu Füßen einer Gebirgslandschaft, die streckenweise auch in Kanada liegen könnte.

Start: Walderlebniszentrum
Ziegelwies
Entfernung: ⇄ 66,0 km (Strecke)
Höhenmeter: ↗ 247 m ↘ 549 m
Dauer: ⌚ 4:00 h - 4:30 h
Kondition: ★★☆☆☆

Nach dem Tour-Prolog ab Füssen steigen Sie am Bahnhof Reutte (1) in den Bus um (mit Radanhänger, Fahrplan: www.vvt.at) und

lassen sich bequem bis Steeg am oberen Ende des Tiroler Lechtals bringen. Hier nicht gleich losfahren, sondern erst in der Naturkäserei Sojer (2) Käse (und auch Speck und Kamin-

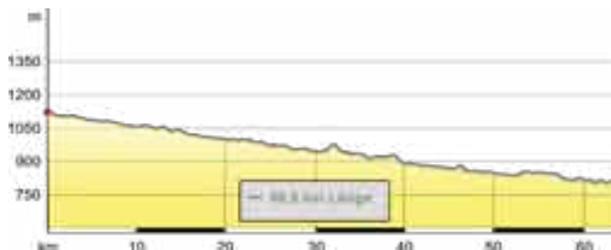


Tip: Auch die Lechbrücken sind eine Schau. Die Klimm-Brücke Elmen (5) ist sogar überdacht und die Hängebrücke bei Forchach (6) bietet einen Traumblick auf den leuchtend türkisfarbenen Lech.



wurzen) für die schönen Picknickplätze am Weg einkaufen. Besichtigungsabstecher lohnen zu den historischen Häusern von Holzgau (3) mit ihren Lüftmalereien, zur Geierwally-Freilichtbühne (4) in Elbigenalp und zum Grünen Haus in Reutte (7). Kurz vor Ende der Tour warten der Vogelbeobachtungsturm und der Vogellehrpfad in den Lechauen bei Pflach (8), bevor Sie in Füssen ausrollen.

Wichtig: Keine Mitnahme von E-Bikes in den Bussen im Lechtal! Informationen hierzu siehe Seite 13.



Über die Königsschlösser zur Füssener Hütte

Auf dem ersten Drittel der Tour können Sie sich warmfahren, bevor Sie dann im Tiroler Reintal richtig Höhenmeter sammeln.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 44,8 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 1026 m ↘ 1026 m
 Dauer: ⌚ 3:00 h - 3:30 h
 Kondition: ★★☆☆☆
 Technik: ★★☆☆☆

Die Einrollstrecke präsentiert sich königlich mit den Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau (1),

der von den Wittelsbachern gebauten Fürstenstraße und dem Gasthof Schluxen (2), wo dem Bayernkönig Ludwig II. einst ständig ein Zimmer reserviert war. Am Gasthaus Bärenfalle (3) geht der Forstweg ins Reintal ab. Nach dem ersten bissigen Anstieg öffnet



Tip: Auf halbem Weg zwischen Bärenfalle und Musauer Alm führt die MTB-Route am Abzweig zum Aussichtspunkt „Achsel“ (7) vorbei und Sie können spätestens auf dem Rückweg dort halten und nach wenigen Metern zu Fuß den weiten Blick ins Lechtal genießen.



sich kurz vor der Musauer Alm (4) der Blick auf die schroff abfallenden Nordwände der Tannheimer Alpen. Der Panoramablick entschädigt für die weitere Aufwärtskurbelei. Die benachbart zur Otto-Mayr-Hütte gelegene Füssener Hütte (5) gehört mit den umliegenden Ländereien bis heute der Stadt Füssen und geht auf Grundbesitz des Füssener Benediktinerklosters St. Mang zurück. Nach der langen Abfahrt wieder hinunter ins Tal geht es bei der Ulrichsbrücke (6) auf gebändigten Wegen zurück nach Füssen.



Dreiländereck-Runde

Der rund vierzigminütige Anstieg zum Dreiländereck ist kernig. Wer die Anstrengung nicht scheut, wird mit einem herrlichen Panoramablick auf die Füssener Seenplatte und die Flusstäler von Lech und Vils belohnt. Die bis auf den Dreiländereck-Abstecher eher zahme Tour ist auch für ambitionierte MTB-Einsteiger oder Gelegenheitsfahrer geeignet.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 21,5 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 628 m ↘ 628 m
 Dauer: ⌚ 1:45 h - 2:15 h
 Kondition: ★★☆☆☆☆
 Technik: ★★☆☆☆☆

Nach lockerem Auftakt zwischen den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau hindurch geht es ab dem Alpee (1)

bergauf. Zunächst noch auf Asphalt über die Fürstenstraße (2), die Ludwigs Vater Maximilian II. als Schnellverbindung ins Tirol anlegen ließ.

Kurz hinter der bayerisch-tirolerischen Grenze biegen Sie rechts auf den Forstweg in Richtung Dreiländereck (3) ab. Hier oben auf dem Gipfel des Schwarzenbergmassivs soll einst ein dreieckiger Tisch postiert gewesen sein, an dem die



Tip: Von Schluxen aus sind es nur wenige Hundert Meter zum Einstieg des Fußweges zur einstigen Höhlenburg Loch (6). MTB abstellen und in ca. 10 Minuten hinauflaufen. Hinterher können Sie über den Kratzerweg (teilweise Schiebestrecke) zur Straße nach Füssen abkürzen.

Regenten des Herzogtums Bayern, der Grafschaft Tirol und des Hochstifts Augsburg miteinander konferiert hätten.

Voraussetzung für den Downhill zur Einkehrstation Schluxen (4) ist eine saubere Fahrtechnik. Kurz vor Füssen sollten Sie am Lechfall halten und sich die enge Klamm, durch die sich der Fluss seinen Weg aus dem Gebirge gebrochen hat, vom darüber führenden Maxsteg (5) aus ansehen.



Alpsee-Plansee-Runde

Ein Radklassiker im Ammergebirge. Nicht von den Menschenmassen rund um Neuschwanstein abschrecken lassen: Jenseits der Marienbrücke (1) haben Sie die Gebirgslandschaft fast für sich allein.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 47,4 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 1290 m ↘ 1290 m
 Dauer: ⌚ 3:00 h - 4:00 h
 Kondition: ★★★★★☆
 Technik: ★★★★★☆

Der Pöllat flussaufwärts folgend erreichen Sie über die Bleckenaustraße oder den parallel verlaufenden Brunnenstubenweg (Wasserleitungsweg) das Berggasthaus Bleckenaustraße (2). Ludwigs Vater Maximilian II. ließ es als „Schweizerhaus“ für seine Frau Marie bauen.

Höchster Punkt der Tour ist die Jägerhütte (3), wo der für die dortigen Viehweiden zuständige Almhirt den Sommer über Brotzeiten (und auch die nach dem knackigen Anstieg dringend gewünschten kühlen Getränke) anbietet.

Über den wurzel- und stufengespickten Schützensteig geht es talwärts zum Alpenhotel Ammerwald (4), Seminar- und Ferienhotel des BMW-Konzerns an der Straße zum Plansee. Kurz vor dem See schwenken Sie wieder ins Gelände und strampeln über die Kuhklause (5) an den Ursee bei Reutte.



Tip: Die ganz Harten können zwischen Kuhklause und Ursee noch einen Abstecher zur Dürrenbergalm (9) einbauen. Sonnenterrasse, leckeres Essen, toller Blick!

Über den wurzel- und stufengespickten Schützensteig geht es talwärts zum Alpenhotel Ammerwald (4), Seminar- und Ferienhotel des BMW-Konzerns an der Straße zum Plansee. Kurz vor dem See schwenken Sie wieder ins Gelände und strampeln über die Kuhklause (5) an den Ursee bei Reutte.

Damit sich auf dem letzten Streckendrittel niemand unterfordert fühlen muss, warten mit dem Kniepass (6) und dem Steilhang oberhalb vom Gasthof Schluxen (7) noch einmal zwei Herausforderungen, bevor Sie über die Fürstenstraße am Alpseenufer (8) in Richtung Hohenschwangau und weiter nach Füssen ausrollen.



Beichelstein-Runde

Die Natur erwacht von unten nach oben aus dem Winterschlaf: Diese MTB-Einsteigerrunde können Sie schon im Frühjahr angehen, wenn auf den alpinen Routen noch zu viel Schnee liegt. Am Nordhang des Senkele und im Hopfener Wald können sich aber Schneereste halten.

Start: Tourist Information
Hopfen am See
Entfernung: ⇄ 25,8 km (Runde)
Höhenmeter: ↗ 647 m ↘ 647 m
Dauer: ⌚ 1:45 h - 2:15 h
Kondition: ★★☆☆☆☆
Technik: ★★☆☆☆☆

Gleich am Anfang wartet ein knackiger Anstieg zur Burgruine Hopfen (1). Die Überreste der einst ältesten Burg in der Region wurden erst vor einigen Jahren wieder freigelegt und bieten einen schönen Seeblick.

Die Beichelsteinalpe (2) mit ihrem grandiosen Ausblick auf das Halbrund der Allgäuer, Lechtaler und Tannheimer Gipfel ist das Sahnehäubchen der Tour.

Die lichten Viehweiden auf dem Senkele-Höhenzug werden am Nordhang von einem ausgedehnten Buchenwald (3) begrenzt.



Tipp: Statt talwärts in Richtung Goimenen zu fahren und später nördlich des Senkele nach Osten zu queren, kann man an der Wegkreuzung kurz hinter der Beichelsteinalpe auch ostwärts in Richtung Senkelealpe abbiegen und den ganzen Senkele aussichtsreich auf der Höhe abradeln. Nachdem Sie (hoffentlich) Halt am Drei-Schlösser-Blick (7) gemacht haben, trifft diese Variante am östlichen Auslauf des Höhenzuges wieder auf die Hauptroute.

Über den kleinen Weiler Hinterzwieselberg (4) geht es an den Faulensee (5), wo man im Sommer eine Badepause einlegen kann. Hopfen am See erreichen Sie über den Enzensberg (6) quasi von hinten.



Forggensee- Dampflok-Runde

Diese größtenteils auf alten, aufgelassenen Bahntrassen verlaufende Strecke durch das Voralpenland ist mit ihren leichten Anstiegen ideal zum Einrollen für schwerere Bergtappen.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 108,8 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 880 m ↘ 880 m
 Dauer: ⌚ 4:00 h - 5:00 h
 Kondition: ★★★★★☆

Der Forggensee wird in jedem Frühjahr durch den Schmelzwasser führenden Lech neu aufgestaut. Am Staudamm erfahren Sie

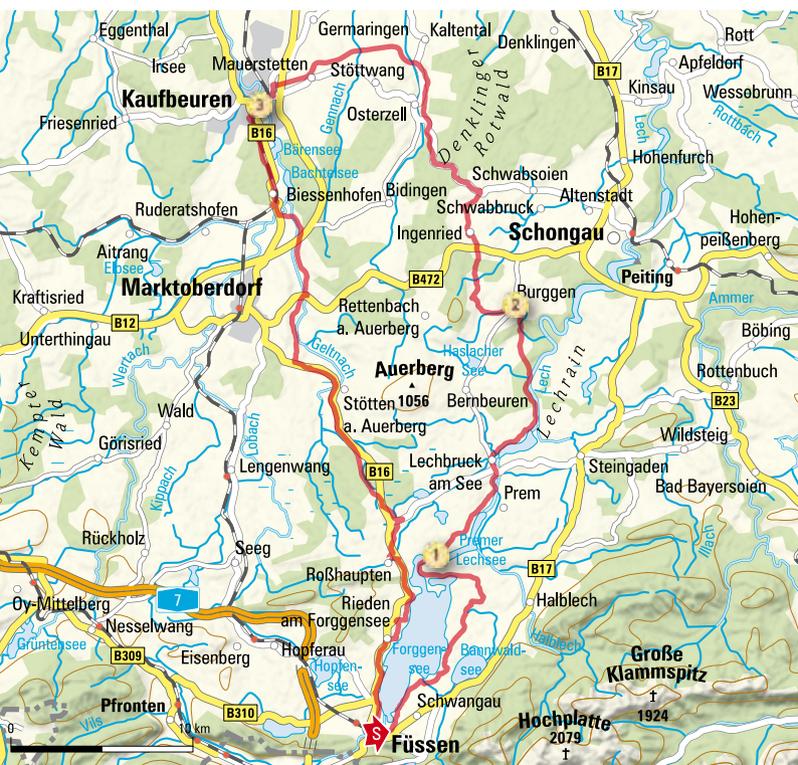
im Infozentrum des E.ON-Wasserkraftwerks Roßhaupten (1) mehr über die Hintergründe (Mo – So 8:00 – 20:00 Uhr).



Tipp: Als Belohnung nach der Tour eine entspannende Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee (Fahrplan und Info unter www.forggenseeschiffahrt.de).

Die Litzauer Schleife bei Burggen (2) ist der letzte unverbaute Lechabschnitt unterhalb des Forggensees. Das Naturschutzgebiet mit seinen Auwäldern ist einen Abstecher wert.

Über die ehemalige Trasse der 1922 eingeweihten Lokalbahn Kaufbeuren – Schongau erreichen Sie mit Kaufbeuren (3) eine der schönsten historischen Städte des Allgäus. Beim Altstadtbummel den Fünfknopfturm, das Wahrzeichen der Stadt, ansteuern.



Plansee-Runde

Rund ums Ammergebirge mit der Wieskirche, Oberammergau, Schloss Linderhof und dem Plansee – diese schöne Tour verbindet Natur- und Sightseeing-Highlights. Steigen Sie ruhig mal ab.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 104,4 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 810 m ↘ 810 m
 Dauer: ⌚ 4:00 h - 5:00 h
 Kondition: ★★☆☆☆

Auf dem Bodensee-Königssee-Radweg geht es eben bis leicht wellig in Richtung Wieskirche (1), Bayerns schönstes Rokokojuwel und seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe.

Durch das Ammertal führt die Route ins Holzschnitzerdorf Oberammergau (2). Hier können Sie das imposierende Passionsspielhaus besichtigen, in dem die Oberammergauer alle zehn Jahre die Passion Christi nachspielen, und



Typ: Bauen Sie in der Sommersaison zwischen den Anlegestellen Forelle (5) und Seespitze eine Plansee-Etappe per Schiff ein. Fahrplan: www.fischeramsee.at

bei einem Spaziergang durch den Ort die Lüftmalereien an den Hausfassaden bewundern. Im Pilatushaus lassen sich die Holzschnitzer bei der Arbeit über die Schulter schauen. Inmitten eines wunderschönen Parks wartet im Graswangtal Schloss Linderhof, das Lieblingsrefugium König Ludwigs II. (3).

Nach einer kleinen Bergwertung kurz vor der Tiroler Grenze rollen Sie vorbei am Alpenhotel Ammerwald (4), Seminar- und Ferienhotel des BMW-Konzerns, und am Plansee entlang in den Reuttener Talkessel. Über den Kniepass (6) erreichen Sie kurz nach dem Lechfall (7) Füssen.



Gaichtpass- Oberjoch-Runde

Ein Rennrad-Klassiker zum Reinschnuppern in die Allgäuer und Tiroler Berglandschaft. Mit zwei mittleren „Bergwertungen“ am Gaichtpass und in Oberjoch.

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 93,8 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 890 m ↘ 890 m
 Dauer: ⌚ 4:30 h - 5:15 h
 Kondition: ★★☆☆☆

Nach der Landesgrenze geht es lechaufwärts zunächst harmlos an Reutte, dem Hauptort des Tiroler Bezirks Außer-

fern, vorbei. Der zwischen Weißenbach und dem Tannheimer Tal gelegene Gaichtpass (1) verlangt eine gute Grundkondition und Sie müssen sich die Passstraße mit Auto- und Motorradfahrern teilen.



Tipp: Die Tour ist noch ausbaufähig. Pässesammler können von Oberjoch aus die Serpentina der Jochpassstraße nach Bad Hindelang hinunterrollen – und sich anschließend wieder hinauf arbeiten. Unterwegs gibt es einen genialen Aussichtspunkt für die Hindelanger Hausgipfel.

Zur Belohnung rollen Sie anschließend durch eines der schönsten Alpenhochtäler und können im Hauptort Tannheim (2) sogar noch eine Aussichts-Stippvisite per Bergbahn auf das Neunerköpfe oder einen Schlenker zum Vilsalpsee einplanen.

Zwischen Schattwald (3) und Oberjoch (4) zieht die Route in Sachen Höhenmeter noch einmal an, bevor Sie an Unterjoch und Wertach vorüber wieder ins Voralpenland rollen. Erfrischende Badepausen sind auf dem letzten moderaten Streckendrittel am Grüntensee (5) und am Weißensee (6) möglich.



Auerberg-Wertach-Runde

Rundtour durchs Ostallgäuer Voralpenland mit zwei steilen Bergherausforderungen am Auerberg (14 %) und an der Wertachhalde (bis 16 %).

Start: Tourist Information Füssen
 Entfernung: ⇄ 101,1 km (Runde)
 Höhenmeter: ↗ 937 m ↘ 937 m
 Dauer: ⌚ 4:00 h - 5:00 h
 Kondition: ★★★★★☆

Auf dem westlichen Forggensee-Radweg und dann über Lechbruck (1) geht es durch Weideland zunächst immer

nach Norden. In Bernbeuren beginnt der Anstieg zum Auerberg (2), wo einst die Römersiedlung Damasia lag und heute die Wallfahrtskirche St. Georg Ziel des alljährlich im April stattfindenden Georgiritts ist. Achtung: Die Abfahrt vom Auerberg in Richtung Stötten ist steil.

Kurz hinter Leuterschach (3) überqueren Sie die Wertach, einen Nebenfluss des Lechs, und müssen dann bis Oberthin-



Tipp: Auf dem Auerberg (1056 m) haben Sie eine phantastische 360°-Rundsicht auf die gesamte Alpenkette und nach Norden an manchen Tagen bis München. Noch besser: Steigen Sie hinauf zur Aussichtsplattform am Turm der St.-Georgs-Kirche (Zugang in der Kirche links vom Hochaltar).



gau auf einer etwas verkehrsreicheren Nebenstraße pedalen. Kurz hinter Görtsried (4) rollen Sie steil hinab zur Wertach und kurbeln am Ostufer wieder hinauf. Ab Rückholz (5), wo zwei Sennereien Käsespezialitäten anbieten, radeln Sie ein Stück auf dem Emmentaler Radweg und können am Schwaltenweiher (6) eine Pause einlegen. Über die „Allgäuer Riviera“ am Hopfensee (7) erreichen Sie Füssen.



Radrunde Allgäu



Füssen ist Zentrum des Radrunden-Themenraums „Schlosspark“ – Neuschwanstein lässt grüßen. Diese Tagestour kombiniert zwei Etappen auf dem Radrunden-Kurs mit einer nordwestlich verlaufenden Schleife zu einer moderat welligen

Runde durch den Schlosspark
Nur der kurze, aber steile Aufstieg kurz nach dem Faulensee geht richtig in die Beine.

Start: Tourist Information Füssen
Entfernung: ⇄ 40,1 km (Runde)
Höhenmeter: ↗ 424 m ↘ 424 m
Dauer: ⌚ 3:00 h - 3:30 h
Kondition: ★★☆☆☆☆

Auf der Radrunde Allgäu radeln Sie am Forggensee entlang mit direktem Neuschwansteinblick bis Osterreinen (1). Hier schwenken Sie von der Radrunde ab und fahren über Rie-



Tipp: Vom Rad ins Bad - vier schöne Badeseen liegen hier am Weg! Die „Allgäuer Riviera“ am Hopfensee (6) präsentiert sich am Spätnachmittag besonders schön.



den zum kleinen Faulensee (2). Durch den Hopfer Wald und südlich unter dem Senkele-Höhenzug entlang führt die Strecke nach Seeg (3) und weiter zum Schwaltenweiher (4), dem nordwestlichsten Punkt der Tour. Zurück in Richtung Füssen geht es vorbei an der Bergkäserei Weizern und ab Eisenberg (5) können Sie sich wieder an den Radwegweisern der Radrunde Allgäu orientieren.



Bodensee- Königssee-Radweg



Dieser Radfernweg schlängelt sich in West-Ost-Richtung aussichtsreich durch das nördliche Voralpenland. Schnuppern Sie auf der Etappe zwischen Nesselwang und Füssen mal rein.

Start: Nesselwang
Entfernung: ⇄ 22,0 km (Strecke)
Höhenmeter: ↗ 558 m ↘ 575 m
Dauer: ⌚ 1:15 h - 1:45 h
Kondition: ★★☆☆☆☆

Vom Busbahnhof Füssen bringen die ÖPNV-Linien 56, 63 und 71 Sie und Ihr Rad zum Startpunkt in Nesselwang (1).

In abwechslungsreichem Auf und Ab geht es durch Bauernland und viele kleine Weiler nach Osten.

Am Kögelweiher (2) können Sie eine Badepause oder den ersten Einkehrstopp in der Kögelhofalpe machen. Oberhalb von Zell (3) erheben sich mit Hohenfreyberg und Eisenberg die beiden größten Burgruinen im Allgäu. Ausgrabungsfunde, die man dort oben gemacht hat, können Sie im kleinen Burgenmuseum in Zell besichtigen (geöffnet Samstag/Sonntag/Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr).

In Speiden (4) lohnen die Wallfahrtskirche Mariahilf und die Bierspezialitäten im benachbarten Mariahilfer Sudhaus eine längere Rast.



Tipp: Nur wenige Hundert Meter abseits der Route liegt bei Hopferau die Sennereigenossenschaft Lehern (5). Eine gute Adresse für Allgäuer Bergkäse oder Allgäuer Emmentaler aus besonders hochwertiger Milch – die Erzeuger kommen ohne Silage-Fütterung aus.

Über den Radweg zwischen Hopferau und Hopfen am See radeln Sie mit direktem Neuschwanstein-Blick zur „Allgäuer Riviera“ am Hopfensee (6). Gönnen Sie sich eine sonnenverwöhnte Bank an der Uferpromenade und genießen Sie das Bergpanorama.



Radweg Romantische Straße



Ein Besuch in der Wieskirche ist von Füssen aus fast schon Pflicht. Nähern Sie sich Bayerns Rokokojuwel und UNESCO-Weltkulturerbe gemütlich auf dem Radfernweg Romantische Straße. Das Höhenprofil der Tour ist trotz des Bergpanoramas sehr flach.

Start: Tourist Information Füssen
Entfernung: ⇄ 56,3 km (Runde)
Höhenmeter: ↗ 561 m ↘ 561 m
Dauer: ⌚ 2:30 h - 3:30 h
Kondition: ★★★★★☆

Auf dem Weg zur Wieskirche passiert die Route gleich am Anfang die weltberühmten Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau (1) und führt später an den

Badeplätzen am Bannwaldsee-Südufer (2) vorbei.



Tip: Müde Radler können die Tour ab Brunnen oder Waltenhofen per Forggenseeschiff beenden (Saison: Anfang Juni – 15.10.; Radmitnahme möglich).

Den Einkehrhalt in der fast schon legendären Trauchgauer Almstube (3) nur wenige Fahrradminuten neben der Route sollten Sie sich für den Rückweg aufsparen. Ab hier wird die fast ebene Route auf den letzten Kilometern zur Wieskirche (4) etwas welliger.

Der landschaftlich reizvolle Rückweg verläuft ab Bayerniederhofen (5) über einen Teil der Forggensee-Runde.

Der landschaftlich reizvolle Rückweg verläuft ab Bayerniederhofen (5) über einen Teil der Forggensee-Runde.



Radroute Via Claudia Augusta (VCA)



Die Via Claudia Augusta über den Reschen- und den Fernpass wurde von den Römern 47 n. Chr. als Militärstraße gebaut. Die Radroute entlang der Trasse gilt heute als die leichteste „Transalp“ zwischen Bayern und Italien.

Start: Schiffsanlegestelle
Kraftwerk Roßhaupten
Entfernung: ⇄ 26,2 km (Runde)
Höhenmeter: ↗ 247 m ↘ 243 m
Dauer: ⌚ 1:30 h - 2:00 h
Kondition: ★★☆☆☆☆

Nach der Anfahrt per Forgenseeschiff (Radmitnahme) steigen Sie am Staudamm aufs Rad. Das Infozentrum im



Tip: Nachbildungen römischer Meilensteine finden Sie auf dem Hartenberg (3) und bei Dietringen (5).

E.ON-Wasserkraftwerk (1) (Mo – So 8:00 – 20:00 Uhr) informiert über den Forgensee, das Flößermuseum in Lechbruck (2) über die frühere Lechflößerei. Ab hier touren Sie auf der eigentlichen VCA-Radroute bis Roßhaupten (4) und am Forggenseewestufer weiter nach Füssen.

Hier ist die VCA-Route weitgehend deckungsgleich mit dem Forggensee-Radweg. Näher kann man der Römerstraße sommers nicht kommen, denn wo diese einst schnurgerade nach Süden führte, erstreckt sich heute der Forgensee.





Für passionierte Tourenradler

Alpen-Radportal Füssen im Allgäu: In Bayerns höchstgelegener Stadt treffen beliebte Radfernrouen zusammen. Der Radweg Romantische Straße hat hier sein alpines Finale. Für den Bodensee-Königssee-Radweg und die Alpenüberquerung auf der Römeroute Via Claudia Augusta ist Füssen ebenso Etappenort wie für die Radrunde Allgäu. Auch die seit 2015 bestehende und vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit 5 Sternen ausgezeichnete Schlossparkradrunde im Allgäu führt durch die Stadt.



Romantische Straße Radweg
Würzburg - Füssen - 420 km



Via Claudia Augusta Radweg
Donauwörth - Altino (I) - 700 km



Bodensee-Königssee-Radweg
Lindau - Berchtesgadener Land - 418 km



Iller Radweg
Oberstdorf - Ulm - 144 km



Radrunde Allgäu
450 km



Schlossparkradrunde im Allgäu
219 km

Impressum

Herausgeber:

Füssen Tourismus und Marketing

Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen

Kaiser-Maximilian-Platz 1, 87629 Füssen

Telefon 0 83 62 / 93 85-0, Telefax 0 83 62 / 93 85-20

tourismus@fuessen.de, www.fuessen.de

Erscheinungsbild Allgäu GmbH: 3^K München

Fotografie:

Günter Standl, Gerhard Eisenschink, Andreas Hub, Hubert Riegger,

Dana Hoffmann, TVB Tannheimer Tal, Naturparkregion Lechtal

Reutte, Allgäu GmbH, Ulrich Haas, Sabrina Schindzielorz, Füssen

Tourismus und Marketing

Kartengrundlagen:

Geoinformationen © Outdooractive

Deutschland: © GeoBasis-DE / BKG 2016

Österreich: © 1996-2016 here. All Rights reserved.

Texte: Füssen Tourismus und Marketing

Druck: Eberl Print GmbH, Immenstadt i. A.

Stand: 01 / 2017 - Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Tipp:

Pauschalangebote speziell für Radler finden Sie unter www.fuessen.de/radpauschalen oder erhalten Sie telefonisch bei unseren Tourist Informationen unter 0 83 62 / 93 85-0.



Füssen Tourismus und Marketing
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen
www.fuessen.de



Tourist Information Füssen

Kaiser-Maximilian-Platz 1

87629 Füssen im Allgäu

Telefon 0 83 62 / 93 85-0

tourismus@fuessen.de

Tourist Information Hopfen am See

Uferstraße 21a

87629 Füssen-Hopfen am See

Telefon 0 83 62 / 74 58

hopfen@fuessen.de

Tourist Information Weißensee

Seeweg 4

87629 Füssen-Weißensee

Telefon 0 83 62 / 65 00

weissensee@fuessen.de